
Extreme E: Zwei Dakar-Legenden teilen sich den Cupra

Die ersten Fahrerpaarungen für die zweite Saison der Extreme E stehen fest: Gleich zwei Rallye-Dakar-Legenden teilen sich dabei das Cockpit im neuen Cupra Tavascan XE. Zu Jutta Kleinschmidt stößt der diesjährige und vierfache Dakar-Gewinner Nasser Al-Attiyah. Er löst Mattias Ekström

ab. Kleinschmidt, die bisher einzige Frau, die die legendäre Wüstenrallye für sich entscheiden konnte, war in der Premiersaison zunächst als offizielle Ersatzfahrerin für alle teilnehmenden Teams nominiert worden, löste dann aber nach deren Ausstieg Claudia Hürtgen im Abt-Cupra-Team als dauerhafte Pilotin ab.

Im letztjährigen Siegerteam RXR (Rosberg X Racing) von Nico Rosberg ersetzt Mikaela Ahlin-Kottulinsky in dieser Saison die Australierin Molly Taylor als Partnerin von Johan Kristoffersen. Die Schwedin war in der Debütsaison der Extreme E für das JBXE-Team von Jenson Button gefahren und wurde mit Kevin Hansen am Ende Dritte. Mikaela Ahlin-Kottulinsky startete ihre Karriere im Rallyecross und war 2014 die erste Frau, die ein Rennen im deutschen Scirocco-R-Cup gewonnen hat.

Die Offroad-Rennserie für vollelektrische Rennbuggys ist eine Idee des Formel-E-Machers Alejandro Agag. Hier soll Motorsport im Zeichen der Nachhaltigkeit praktiziert werden. Er will auch auf den Klimawandel und bedrohte Natur aufmerksam machen. Zuschauer vor Ort gibt es nicht, das Publikum verfolgt die Rennen auf dem Bildschirm. Eine weitere Besonderheit: Während eines Laufes wechseln sich Fahrerin und Fahrer hinter dem Steuer ab.

Der Saisonstart findet am 18. Februar in Neom (Saudi-Arabien) statt. Anfang Mai geht es nach Sardinien (Italien), im Juni in den Senegal oder nach Schottland, im September nach Chile und zum Finale im Oktober an die Küste von Uruguay. (aum)

Bilder zum Artikel



Extreme E 2022: Jutta Kleinschmidt und Nasser Al-Attiyah vor dem Cupra Tavascan XE.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Cupra



Extreme E 2022: Jutta Kleinschmidt und Nasser Al-Attiyah vor dem Cupra Tavascan XE.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Cupra



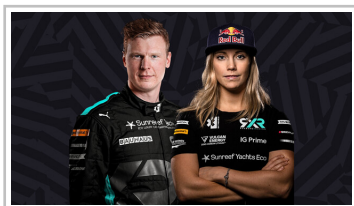
Cupra Tavascan XE.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Cupra



Cupra Tavascan XE.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Cupra



Extreme E 2022: Vorjahressieger Johan Kristoffersen von Rosberg X Racing und seine neue Teamkollegin Mikaela Ahlin-Kottulinsky.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Extreme E
